



Informationen von Raumpatrouille — das Magazin

Ich begrüße Sie zu einer neuen Ausgabe zu RdM-Orion.

Bevor es mit den aktuellen Neuigkeiten losgeht, lassen Sie mich etwas bekanntgeben.

Mein Name ist Michael Lange und leite seit nun mehr 10 Jahren den Raumpatrouille/ORION-Club TRAV. Regelmäßig erscheint im Januar, Mai und September, das Clubmagazin Raumpatrouille – das offizielle Magazin – kurz RdM. RdM ist seit 1992 von der BavariaFilm/ München als offizieller Club anerkannt

Wenn Sie einmal einen Blick hineinwerfen möchten und die Informationen voll nutzen möchten, schreiben Sie bitte an:

RdMMultimedia, Michael Lange, Nikolaistrasse 23, 47055 Duisburg, ☎ 0172-3432540,

E-Mail: RdMLange@t-online.de Internet: www.RdMMultimedia.de

Jetzt kommen die neuen Nachrichten:

Auf(s)gezeichnet

Nach 33 Jahren hat die Raumpatrouille ihre erste Auszeichnung bekommen: die Goldene Kamera.

Am 09.02.1999 wurde in Berlin die letzte Aufzeichnung der Goldenen Kamera in diesem Jahrtausend gestartet. Neben Nichelle Nichols, uns allen als Lieutenant Uhura bekannt, nahm Dietmar „McLane“ Schönherr die Goldene Kamera stellvertretend für alle Beteiligten entgegen. Star Trek-Classic bekam ebenfalls eine Goldene, welche von Nichelle Nichols entgegen genommen wurde. Erstaunlich ist, daß nicht etwa ein William Shatner oder Leonard Nimoy oder gar DeForrest Kelley den Preis entnahmen. Am 14.02.1999 wurde die Aufzeichnung gesendet.

Beschnitten

Alle Jerry Cotton-Videofilme sind um einige Sekunden geschnitten worden. Grund: unbekannt

Peter Thomas in den USA

Peter Thomas konnte seine Musik zur Serie auch in die USA verkaufen. Die US-Firma Scamp brachte den reinen Peter Thomas-Sampler „Peter Thomas Sound Orchestra – Futurmuzik“ heraus. Einigen Edgar Wallace-Themen gibt es auch die Raumpatrouille zu hören.

HR fliegt mit

Der Hessische Rundfunk plant die Raumpatrouille ab April zur nachtschlafender Zeit, ab 23.00 Uhr, zu senden. Dieses wäre dann die 17. deutschsprachige Wiederholung.

Verstorben

Plötzlich und unerwartet verstarb am 06.12.1998 der PR-Autor Peter Terrid an Herzversagen. Seinen letzten öffentlichen Auftritt hatte Wolfpeter Ritter, so sein bürgerlicher Name, bei den 5. SF-Tagen in Braunschweig.

Schwein gefragt

Welches Schweinderl hätten's gern? fragte seinerzeit Robert Lembke. Nun gibt es ein Buch mit 699 Fragen rund um das TV-Geschehen, inklusive mit 13 Fragen zur Raumpatrouille. Das Buch ist im Klartext-Verlag/Essen erschienen.

Verzappt

TV-Junkie (Zitat) Michael Mittermeier hat das Fernsehen auf die leichte Feder genommen und ein Buch verzappt... äh.. verzapft. Auf 173 Seiten beschreibt Mittermeier das Fernsehen und seine Serien von einer humoristischen Seite, auch die Raumpatrouille bekommt ihr Fett weg. Das Buch ist im Ullstein-Verlag erschienen und heißt „Im Rausch der Kanäle“.

Der zweite Fuß am blauen Berg

1994 erschien im Klartext-Verlag/Essen die erste Auflage von „Am Fuße der Blauen Berge“. Darin werden die berühmtesten Serien aufgelistet, die es im TV zu glotzen gab. Nun gibt es eine neue Auflage. Der Fischer-Verlag hat das Buch stark gekürzt und auf den Markt geworfen. Wieder mit dabei, die „Raumpatrouille“.

Abgestempelt

31 Jahre mußten ins Lands gehen, bis die Post, im Rahmen der „Tag der Briefmarke“ eine Sonderedition herausgab. Mit zwei Motiven und einem Stempeldruck ist dieses ein weiteres Sammlerstück geworden.



10 Jahre ORION-Club

1989 erschien ein neuer ORION-Club auf der Fanzinefläche: TRAV. Seitdem sind 10 erfolgreiche Jahre vergangen, in denen der Club sich etablieren konnte. Der Club veröffentlichte die erste CD-ROM zur Serie und steuerte eine weitere Version der Titelmusik bei. Beide CD's sind noch erhältlich. Anlässlich des Jubiläums erscheint das nächste Clubheft, RdM # 33 komplett in Farbe – und buuunt. Neben der Clubgeschichte gibt es wieder einen Blick hinter die Drehkulissen sowie interessantes von Hanns Kneifel und die Geschichte um die Orion. Aber auch ein Blick ins Internet wird geworfen, wo sich viele Orion-Fans ihrer Phantasie ihren phantastischen Freilauf lassen. Als Gewinnspiel gibt es diesmal das letzte Exemplar der Band „paramounts“, die mit Unterstützung von Peter Thomas die Titelmusik neu einspielten.

Neuer Club

Ab dem nächsten Jahr(tausend) wird es wahrscheinlich einen neuen Club geben: Peter Thomas Sound-Club. Dieser wird sich ausschließlich mit dem Leben und dem Schaffen des PT widmen und ihn von oben bis unten komplett durchleuchten. Unklar ist die Erscheinungsweise des Fanzines: Diskette, CD-ROM oder auch als Heft. Denkbar ist es auch, das es zusätzliche Seiten in RdM geben wird. Näheres in den folgenden RdM-Ausgaben.

Verstorben

Am 07. März 1999 verstarb der damalige Chefkameramann der Raumpatrouille, Kurt Hasse, in München. In der nächsten RdM-Ausgabe (September) wird Kurt Hasse genauer vorgestellt.

Wer sich bereits in den ewigen Gründen des Orionnebels zurückgezogen hat, habe ich hier aufgelistet:

Hans Cossy –Kublai Krim	† 1972
Rolf Honold – Autor	† 1979
Herbert Fleischmann – Doktor Stiller	† 1980
Franz Schafheitlin – Chef ORB	† 1980
Benno Sterzenbach – General Wamsler	† 1985
Konrad Georg – Doktor Regward	† 1985
Friedrich Joloff – Oberst Villa	† 1988
Sigfrit Steiner – Doktor Stass	† 1990
Wofgang Büttner – Tourenne	† 1990
Jörg Michael Kunsdorff – Spezial Effekte	† 1991
Karl Ludwig Ruppel – Blue Screen	† 1993
William Millié– Choreographie	† 1994
Theodor Nischwitz – Spezial Effekte	† 1994
Margot Trooger – Sie	† 1994
Claus Holm – Hasso Sigbjörnson	† 1996
Kurt Hasse – Kameramann	† 1999
Christine Isensee – Ordonanz TRAV – Startkontrolle	† 19XX

Die neue RdM-Ausgabe, Nummer 33, erscheint ab dem 01. April 1999, das ist kein Aprilscherz.

Neue RdM-Infos gibt es an dieser Stelle ab dem 15. Juni.

Ab dieser Nummer erscheint RdM zudem durchgängig in Farbe.